



## „UND DIE GEWINNER 2017 SIND...!": DABEI SEIN, WENN DIE SIEGER DES SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERBS DER LÄNDER BEKANNT GEGEBEN WERDEN

Zum 14. Mal tagt die Jurysitzung des aktuell größten Schülerzeitungswettbewerbs in Deutschland – dem Schülerzeitungswettbewerb der Länder – am 23. und 24. Februar. Profijournalisten und -journalistinnen, junge Medienmachende und Medienexperten aus den Länderministerien und den verschiedensten Institutionen der Sonderpreispartner werden an zwei Tagen die besten Schülerzeitungen Deutschlands aus rund 1.900 Einsendungen herausfiltern. Die Sitzung wird im Brandenburger Landtag in Potsdam stattfinden, begleitet mit einem Grußwort der Landtagspräsidentin Stark. Hierzu laden wir Sie herzlich ein:

**Wann:** Donnerstag, 23. Februar, 13.00 bis 18.00 Uhr

**Zur:** Bewertung der eingereichten Schülerzeitungen in den Teiljurs

**Wann:** Freitag, 24. Februar,

**Zur:** Bewertung der eingereichten Schülerzeitungen in den Teiljurs

9.00 bis 12.00 Uhr

Grußwort der Landtagspräsidentin Stark, danach Präsentation der Gewinnerzeitungen  
12.00 bis 13.30

**Im:** Landtag Brandenburg (Alter Markt, 14467 Potsdam)

Neben Preisen in sechs Schulformen – von den Grundschulen bis zu den beruflichen Schulen – werden die Schülerzeitungen mit weiteren zehn Sonderpreisen für themenspezifische Beiträge und bestimmte journalistische Stilformen prämiert. Zusätzlich können bis zu sechs Förderpreise an Schülerzeitungen mit besonderem Entwicklungspotenzial verliehen werden. Zum ersten Mal konnten auch Online-Schülerzeitungen beim Wettbewerb eingereicht werden.

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder wird von der Jugendpresse Deutschland und den Ländern der Bundesrepublik Deutschland seit 2004 veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Die Schirmherrschaft hat in dieser Wettbewerbsrunde Bundesratspräsidentin Malu Dreyer inne. Die Projektleitung seitens der Länder liegt zum dritten Mal in Folge beim Land Brandenburg. Neuer Hauptpartner des Wettbewerbs ist der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, der seit 2007 bereits einen Sonderpreis beim Wettbewerb vergibt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt den Wettbewerb als Kongresspartner.

Die zehn Sonderpreise werden wiederholt durch den Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – welches den Wettbewerb auch noch einmal zusätzlich fördert –, die AOK – Die Gesundheitskasse, die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, die Werner-Bonhoff-Stiftung, und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung sowie die Joachim Herz Stiftung vergeben. Zum ersten Mal mit an Bord der Sonderpreisriege sind der SPIEGEL, die Evangelische Kirche in Deutschland und die Otto Brenner Stiftung, welche bisher die Förderpreise gestiftet hat. Die Förderpreise werden in diesem Jahr von der Jugendpresse Deutschland vergeben.

Constanze Lehmann, Chefin vom Dienst bei der Märkischen Allgemeinen; Ralf Pauli, taz; Florentine Anders, Berliner Morgenpost, und andere, bereichern die Jury mit ihren professionellen journalistischen Kenntnissen. Weitere Mitglieder der Jury sind Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen aus dem Land Brandenburg sowie Vertreter und Vertreterinnen der obersten Schulbehörden der Länder, der Sonderpreispartner und der Jugendpresse Deutschland.



**Die Bekanntgabe der prämierten Schülerzeitungen erfolgt offiziell am Freitag, 24. Februar, um 12:00 Uhr im Landtag und durch eine Pressemitteilung. Diese senden wir Ihnen gerne zu.**

#### **Hinweise zur Berichterstattung**

Selbstverständlich stehen wir Ihnen mit weiteren Informationen, Gesprächspartnern und Bildern zur Verfügung. Sollten Sie Kontakt zu einer Redaktion oder Schule wünschen, stellen wir diesen gerne her. Alle Informationen finden Sie unter [www.schuelerzeitung.de](http://www.schuelerzeitung.de).

#### **Bilder der Jurysitzung finden Sie ab Freitag, 24. Februar, unter [www.schuelerzeitung.de/pressebilder](http://www.schuelerzeitung.de/pressebilder).**

Dort gelangen Sie auf das Fotoportal Flickr. Sie können dort direkt auf die Galerie der Jurysitzung klicken. Mit einem Klick auf ein entsprechendes Bild öffnet sich die Detailansicht, in der Sie die Bildunterschrift und den Namen des Fotografen sehen können. Um das Bild in Druckqualität herunterzuladen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild. Nun haben Sie mehrere Optionen: Wählen Sie „Original“ aus, dann erscheint das Bild in voller Größe. Nun können Sie es mit der Option "Dieses Foto in Originalgröße herunterladen" auf Ihrem PC speichern.

#### **Um Anmeldung zur Jurysitzung wird gebeten:**

##### **PRESSEKONTAKT**

Franziska Görner (Projekt- und Pressekoordination Jugendpresse Deutschland)  
0157 / 50 88 56 44, [f.goerner@jugendpresse.de](mailto:f.goerner@jugendpresse.de)

Reica Lindner (Projektleitung Schülerzeitungswettbewerb der Länder 2017)  
0176 / 83 36 02 32, [r.lindner@jugendpresse.de](mailto:r.lindner@jugendpresse.de)

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

#### **SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DER LÄNDER**

Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder wird von den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und der Jugendpresse Deutschland veranstaltet und von der Kultusministerkonferenz empfohlen.

Hauptpartner ist der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger. Unter dem Titel „Kein Blatt vorm Mund“ bewerben sich jährlich 1.900 Schülerzeitungsredaktionen. Die besten Zeitungen im Bundesrat ausgezeichnet. Neben den Preisen nach Schulkategorien vergeben die Veranstalter gemeinsam mit den Partnern Sonderpreise für einzelne Leistungen oder ganze Schülerzeitungen. – [www.schuelerzeitung.de](http://www.schuelerzeitung.de)

#### **JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND, BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER**

Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten zum Beispiel die Jugendmedientage und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Wir stellen den Jugend-Pressenausweis zur Verfügung und geben die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit.

– [www.jugendpresse.de](http://www.jugendpresse.de)